

An die  
Stiftung Kleintheater Luzern  
mit Sitz in Luzern

Luzern, 30. Oktober 2018

### **Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2017/2018**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Kleintheater Luzern für das am 30. Juni 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

OPES AG

Peter Liembd  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Gabriela Bachmann  
Revisionsexpertin

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

<b>Bilanz</b>	<b>30.06.2018</b>		<b>30.06.2017</b>	
	<b>CHF</b>	<b>%</b>	<b>CHF</b>	<b>%</b>
<b>Aktiven</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Kasse	9 490		4 372	
Bankguthaben	327 514		275 915	
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>337 004</b>	<b>88.9</b>	<b>280 287</b>	<b>83.8</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	2 767		668	
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2 767</b>	<b>0.7</b>	<b>668</b>	<b>0.2</b>
Übrige kurzfristige Forderungen	1 407		1 407	
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>1 407</b>	<b>0.4</b>	<b>1 407</b>	<b>0.4</b>
Vorräte	1 080		1 199	
<b>Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen</b>	<b>1 080</b>	<b>0.3</b>	<b>1 199</b>	<b>0.4</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungen	27 137		46 588	
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>27 137</b>	<b>7.2</b>	<b>46 588</b>	<b>13.9</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>369 395</b>	<b>97.5</b>	<b>330 149</b>	<b>98.7</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Mobilien	1 200		2 600	
Maschinen	1 800		1 800	
IT-Hardware	6 543		1	
<b>Mobile Sachanlagen</b>	<b>9 543</b>	<b>2.5</b>	<b>4 401</b>	<b>1.3</b>
<b>Sachanlagen</b>	<b>9 543</b>	<b>2.5</b>	<b>4 401</b>	<b>1.3</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>9 543</b>	<b>2.5</b>	<b>4 401</b>	<b>1.3</b>
<b>Aktiven</b>	<b>378 938</b>	<b>100.0</b>	<b>334 550</b>	<b>100.0</b>

<b>Bilanz</b>	<b>30.06.2018</b>		<b>30.06.2017</b>	
	<b>CHF</b>	<b>%</b>	<b>CHF</b>	<b>%</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Geschenkgutscheine	73 019		70 180	
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>73 019</b>	<b>19.3</b>	<b>70 180</b>	<b>21.0</b>
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14 993		10 196	
<b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>14 993</b>	<b>4.0</b>	<b>10 196</b>	<b>3.0</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen	99 503		70 515	
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>99 503</b>	<b>26.3</b>	<b>70 515</b>	<b>21.1</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>187 515</b>	<b>49.5</b>	<b>150 891</b>	<b>45.1</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Renovationsfonds	30 000		30 000	
Gagenfonds	47 000		41 000	
<b>Langfristige Rückstellungen</b>	<b>77 000</b>	<b>20.3</b>	<b>71 000</b>	<b>21.2</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>77 000</b>	<b>20.3</b>	<b>71 000</b>	<b>21.2</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>264 515</b>	<b>69.8</b>	<b>221 891</b>	<b>66.3</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Stiftungskapital	120 000		120 000	
<b>Grundkapital</b>	<b>120 000</b>	<b>31.7</b>	<b>120 000</b>	<b>35.9</b>
Verlustvortrag	- 7 341		- 7 843	
Jahresgewinn	1 764		502	
<i>Bilanzverlust</i>	<i>- 5 577</i>		<i>- 7 341</i>	
<b>Freiwillige Gewinnreserven   kumulierter Bilanzverlust</b>	<b>- 5 577</b>	<b>-1.5</b>	<b>- 7 341</b>	<b>-2.2</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>114 423</b>	<b>30.2</b>	<b>112 659</b>	<b>33.7</b>
<b>Passiven</b>	<b>378 938</b>	<b>100.0</b>	<b>334 550</b>	<b>100.0</b>

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>01.07.17-30.06.18</b>		<b>01.07.16-30.06.17</b>	
	<b>CHF</b>	<b>%</b>	<b>CHF</b>	<b>%</b>
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (Einnahmen aus Vorstellungen)	547 284		500 206	
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen (Intermezzo)	146 197		108 772	
Subventionen und Sponsoring	716 051		708 305	
Erlösminderungen (Billetsteuer / Systemgebühr)	- 59 312		- 56 130	
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1 350 220</b>	<b>100.0</b>	<b>1 261 153</b>	<b>100.0</b>
Aufwand für Gastspiele sowie für geschlossene Vorstellungen	502 643		463 272	
Aufwand Intermezzo	121 534		71 633	
<b>Materialaufwand</b>	<b>624 177</b>	<b>46.2</b>	<b>534 905</b>	<b>42.4</b>
<b>Bruttogewinn nach Materialaufwand und Fremdleistungen</b>	<b>726 043</b>	<b>53.8</b>	<b>726 248</b>	<b>57.6</b>
Lohnaufwand	405 611		369 670	
Sozialversicherungsaufwand	55 599		59 821	
Übriger Personalaufwand	21 291		15 687	
<b>Personalaufwand</b>	<b>482 501</b>	<b>35.7</b>	<b>445 178</b>	<b>35.3</b>
<b>Bruttogewinn nach Personalaufwand</b>	<b>243 542</b>	<b>18.0</b>	<b>281 070</b>	<b>22.3</b>
Raumaufwand	81 586		107 328	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren und Bewilligungen	4 549		4 677	
Energie- und Entsorgungsaufwand	5 161		5 091	
Verwaltungsaufwand	19 291		23 958	
Informatikaufwand	11 478		12 146	
Werbeaufwand	114 782		123 318	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	333		1 107	
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>237 180</b>	<b>17.6</b>	<b>277 625</b>	<b>22.0</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>6 362</b>	<b>0.5</b>	<b>3 445</b>	<b>0.3</b>

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>01.07.17-30.06.18</b>		<b>01.07.16-30.06.17</b>	
	<b>CHF</b>	<b>%</b>	<b>CHF</b>	<b>%</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>6 362</b>	<b>0.5</b>	<b>3 445</b>	<b>0.3</b>
Abschreibungen mobile Sachanlagen	3 400		1 899	
<b>Abschreibungen</b>	<b>3 400</b>	<b>0.3</b>	<b>1 899</b>	<b>0.2</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>2 962</b>	<b>0.2</b>	<b>1 546</b>	<b>0.1</b>
Finanzaufwand	- 1 198		- 1 045	
Finanzertrag	0		1	
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 1 198</b>	<b>-0.1</b>	<b>- 1 044</b>	<b>-0.1</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>1 764</b>	<b>0.1</b>	<b>502</b>	<b>0.0</b>

Anhang	30.06.2018	30.06.2017
	CHF	CHF

**Stiftungszweck und Organisation**

**Stiftungszweck**

Betrieb, Unterstützung und Förderung des Kleintheaters Luzern; Unterstützung aller Massnahmen, die den Fortbestand des Kleintheaters sichern.

**Organe (gemäss Handelsregistereintragungen)**

Stiftungsrat	Bachmann Elisabeth, Präsidentin Colatrella Filomena, Mitglied Kappeler Franz, Mitglied Niederberger Claudia, Mitglied Stalder Reto, Mitglied Studer Urs, Mitglied	KU zu zweien KU zu zweien KU zu zweien KU zu zweien KU zu zweien KU zu zweien
	Eisl, Sonja, Theaterleitung Judith Rohrbach, Theaterleitung	EU EU
Revisionsstelle	OPES AG, Luzern	
Aufsicht	Stadtrat, Stadt Luzern, Stadtkanzlei, Luzern	

**Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

**Vollzeitstellen**

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt nicht über

10
----

10